

Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Lunden
am Samstag, 29. Juli 2017, im Sitzungssaal des "Alten Amtes" Lunden

Beginn: 10:02 Uhr

Ende: 11:25 Uhr

Anwesend sind:

Herr Ernst-Heinrich Tams als Vorsitzender
Herr Uwe Jeß
Herr Jörn Walter als Protokollführer
Herr Rüdiger Meier
Herr Holger Henningsen
Herr Bernd Bardekowsky

Entschuldigt fehlt:

Herr Jörg Peters

Als Gäste anwesend:

Herr Peter Ahrens, Bürgermeister
Herr Peter Tödter

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Wegen der schlechten Wetterverhältnisse ist die Bereisung der einzelnen Tagesordnungspunkte entfallen.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift vom 10.12.2016
3. Mitteilungen
4. Beratung und Beschlussfassung über das Gebäude der Feuerwehr; hier: Vorplatz, Waschplatz sowie der allgemeine Zustand
5. Abgleich der Gewährleistungslisten
6. Beratung und Beschlussfassung über den Zustand der Moorwege
7. Bürgersteig in der Brunnenstraße: Festlegung der Vorgehensweise
8. Schwimmbad
 - 8.1. Chlorgasanlage; hier: Einbau Strömungswächter
 - 8.2. Beschaffung eines Bodensaugers
9. Eingaben und Anfragen
10. Grundstücksangelegenheiten

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift vom 10.12.2016

Beschluss:

Die Niederschrift vom 10.12.2016 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 3. Mitteilungen

Der Bürgermeister informiert über den Sachstand der einzelnen laufenden Gemeindeprojekte und über die Möglichkeiten zur Errichtung eines neuen Baugebietes.

TOP 4. Beratung und Beschlussfassung über das Gebäude der Feuerwehr; hier: Vorplatz, Waschplatz sowie der allgemeine Zustand

Beschluss:

1. Der Gemeindevertretung wird empfohlen, den Wasch- bzw. Vorplatz in 2018 zu erneuern. Hierzu soll zunächst eine Bodenuntersuchung durchgeführt und eine Kostenplanung durch Herrn Engel vom Kreis Dithmarschen erstellt werden.
2. Es wird empfohlen, die teilweise beschädigte Vorderfront des Gebäudes durch einen örtlichen Unternehmer überprüfen und ggf. ausbessern zu lassen.
3. Es wird empfohlen, die Garage neben dem Gebäude, falls sie nicht Gegenstand eines Mietvertrages ist, abzureißen.
4. Die Innenarbeiten im Bürogebäude der Feuerwehr sollen nach Möglichkeit in Eigenleistung durch die Freiwillige Feuerwehr Lunden durchgeführt werden.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5. Abgleich der Gewährleistungslisten

Beschluss:

Da seitens der Verwaltung diesbezüglich keinerlei Maßnahmen erfolgt sind (der LVB wollte die Möglichkeiten der Erstellung einer Gewährleistungsliste prüfen), konnte kein Abgleich durchgeführt werden.

Der Bürgermeister und Bernd Bardekowski sollen nun in Zusammenarbeit mit der Verwaltung die Erstellung einer Gewährleistungsliste konkretisieren.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 6. Beratung und Beschlussfassung über den Zustand der Moorwege

Beschluss:

Es wurden lediglich kleinere Mängel im Storchenweg festgestellt. Hierzu wird empfohlen, die Unebenheiten des Plattenweges durch Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde Lunden beheben zu lassen.

Stimmenverhältnis:
einstimmig

TOP 7. Bürgersteig in der Brunnenstraße: Festlegung der Vorgehensweise

Beschluss:

Es wird der Gemeindevertretung empfohlen, die Erneuerung des Gehwegs westliche Seite Brunnenstraße von der Straße „Am Gehölz“ bis zur Moorchaussee, nach Zustimmung durch den Finanzausschuss, für den Haushalt 2018 einzuplanen. Der Gehweg ist mit Rechteckpflaster in Beton verlegt zu erstellen.

Herr Engel vom Kreis Dithmarschen soll zunächst eine Kostenplanung aufstellen. Ein entsprechender Ingenieursvertrag mit Herrn Engel wäre abzuschließen.

Stimmenverhältnis:
einstimmig

TOP 8. Schwimmbad

TOP 8.1. Chlorgasanlage; hier: Einbau Strömungswächter und

TOP 8.2 Beschaffung eines Bodensaugers

Beschluss:

Es wird der Gemeindevertretung empfohlen,

1. die erforderlichen zwei Strömungswächter im Gesamtwert von ca. 2.030 € anzuschaffen.
2. Für eine von einigen weiblichen Schwimmbadbenutzern gewünschte zweite Duschkabine wird seitens des Bauausschusses – schon alleine aus Kostengründen – keine Notwendigkeit gesehen.
3. Die Anschaffung eines Schwimmbadbodensaugers wird aus Gründen der Wirtschaftlichkeit nicht für sinnvoll gehalten. Ein entsprechendes Leihgerät ist ausreichend.
4. Durch den Ortsarbeiter des Bauhofes Lunden ist ein Kleiderhaken- und Ablagesystem für die Damendusche zu beschaffen und dort anzubringen.

Stimmenverhältnis:
einstimmig

TOP 9. Eingaben und Anfragen

Zu folgenden mündlichen Eingaben werden folgende Empfehlungen für die Gemeindevertretung gegeben:

1. Eine von Rolf Hinrichs angedachte Erweiterung des Wohnmobilstellplatzes in Woltersum wird – allein aus genehmigungstechnischen Gründen – als für nicht durchführbar angesehen und deshalb nicht empfohlen.

2. Die von der Familie Schultzik, Stettiner Straße, für ihre Straße gewünschte Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h wird vom Bauausschuss nicht befürwortet, da die gültige Geschwindigkeitsregelung bisher zu keinerlei konkreter Gefährdung der Allgemeinheit geführt hat. Eine Änderung der bisherigen Regelung nur aufgrund der subjektiven Wahrnehmung einer Einzelperson steht dem Interesse der Allgemeinheit entgegen.
3. Es wird von einigen Anwohner bemängelt, dass die Spielplätze Breslauer Straße und Bertholdstieg mit zu wenigen Spielgeräten bestückt sind. Hierzu wird empfohlen, für den Haushalt 2018 einen Betrag in Höhe von 20.000 € zur Beschaffung von Spielgeräten einzuplanen. Über die Art des Spielgerätes und den Ort der späteren Aufstellung wäre eine Rücksprache mit der Leiterin der KiTa Lunden wünschenswert.
4. Der vom Tourismusausschuss geforderten Anschaffung von sechs Stationen mit Hundekotbeuteln bei einem Kostenaufwand von ca. 700 € wird zugestimmt. Über die Orte der Aufstellung sollen der Tourismusausschussvorsitzende und Rolf Hinrichs entscheiden.

TOP 10. Grundstücksangelegenheiten

Beschluss:

Nach der Begutachtung der Zustandssituation der Nordbahnhofstraße mit angrenzenden Grundstücken zwischen Wilhelmstraße und Friedrichstraße wird der Gemeindevertretung empfohlen, durch Herrn Engel vom Kreis Dithmarschen eine Kostenplanung für einen Parkplatz auf dem Grundstück ehemals Nordbahnhofstr. 1, im Bereich dieses Straßenabschnitts einen beidseitigen Gehweg und für den angrenzenden Gehwegbereich in der Friedrichstraße vor dem ehemaligen Blöckerschen Haus eine Nachbesserung der Gehwegspflasterung erstellen zu lassen.

Ein entsprechender Ingenieursvertrag wäre abzuschließen.

Für diesen Teil der Nordbahnhofstraße müsste die vom Bauausschuss befürwortete Möglichkeit der Umwandlung der Einbahnstraßenregelung in eine Regelung mit Begegnungsverkehr mit dem Kreis Dithmarschen abgeklärt werden.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

(Tams)
Vorsitzender

(Walter)
Protokollführer

Verteiler: GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch. (sw)